

Takeda setzt als „Top-Employer“ neue Maßstäbe für herausragende Arbeitsbedingungen und nachhaltige Innovation

Das biopharmazeutische Unternehmen erhält die Auszeichnung erneut auf globaler, europäischer und nationaler Ebene.

Wien, 18. Jänner 2024 - Takeda in Österreich, wurde erneut als „Top Employer Austria 2024“ ausgezeichnet. Bereits zum siebten Mal in Folge erhält Takeda die Zertifizierung als „Global Top Employer 2024“ vom Top Employers Institute. Das internationale Unternehmen ist eines von nur 17 weltweit, die für das Jahr 2024 die globale Zertifizierung erhalten haben. Die wiederholte Auszeichnung ist ein Beleg für die herausragenden Arbeitsbedingungen bei Takeda in Österreich sowie weltweit.

„Top Employer“ zum siebten Mal in Folge

Das Top Employers Institute zertifiziert Organisationen auf der Grundlage der Teilnahme und Ergebnisse ihrer HR Best Practices-Umfrage. Diese Umfrage umfasst 20 unterschiedliche Themenbereiche, darunter Personalstrategie, Arbeitsumgebung, Talentgewinnung, Weiterbildung, Diversity, Equity & Inclusion, Wohlbefinden und mehr. Unternehmen werden anhand bestehender Richtlinien und Praktiken bewertet. Insgesamt nahmen 24 Takeda Niederlassungen in Europa, Asien, Lateinamerika und Nordamerika sowie im Nahen Osten an dem Zertifizierungsprozess teil – mit dem Ergebnis, dass jedes der teilnehmenden Länder die Auszeichnung als Top-Arbeitgeber erhielt.

*„Unsere Kolleg*innen bei Takeda in Österreich leisten täglich ihren wertvollen Beitrag, um Patient*innen eine bessere Gesundheit zu ermöglichen. Ein Job bei Takeda ist ein Job mit Sinn. Um den Einsatz unserer Kolleg*innen bestmöglich zu unterstützen, legen wir seit vielen Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf ein herausragendes Mitarbeiter*innenerlebnis im Unternehmen. Die wiederholte internationale und nationale Auszeichnung als „Top-Employer“ zeigt die Kontinuität und Nachhaltigkeit unserer Bemühungen.“, Alexandra Hilgers, Vorstandsmitglied und HR Senior Director bei Takeda in Österreich.*

Ein vielfältig ausgezeichnete Arbeitgeber

Takeda wurde nicht nur für herausragende Arbeitsbedingungen ausgezeichnet, sondern erreichte im vergangenen Jahr ebenso den 2. Platz als Employee Experience Champion. Bei dieser Auszeichnung werden alle Interaktionen, Erlebnisse und Erfahrungen der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen bewertet. Das Ergebnis stellt die Erwartungen der Mitarbeitenden der erlebten Realität gegenüber und basiert ausschließlich auf deren Antworten. Je größer die Übereinstimmung, desto besser die „Employee Experience“. Zudem trägt Takeda in Österreich auch mit Stolz seit mehr als zehn Jahren das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung sowie seit 2008 das Zertifikat für „berufundfamilie“, welche seitdem durch Engagement und regelmäßige Re-Auditierungen beibehalten wurden. Takeda wurde auch von der Organisation Best Places to Work ausgezeichnet und erreichte im Europa-Ranking wie schon im Vorjahr den Spitzenplatz vor allen anderen teilnehmenden Unternehmen, sowie Platz 2 im globalen Ranking. Letztes Jahr erhielt Takeda in Österreich auch den „ALC Inklusionspreis“ für sein Engagement bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen in die Arbeitswelt.

Ausgezeichnete Innovation für eine bessere Gesundheit

Da die Nachfrage nach den Therapien von Takeda steigt, investiert das Unternehmen laufend in innovative Ansätze wie Data Science, Artificial Intelligence und Robotic Process Automation Bots, um Entwicklungs- und Produktionsprozesse so effizient wie möglich zu gestalten und die Versorgungssicherheit von Patient*innen sicherzustellen. Die Voraussetzung für eine bessere Gesundheit, ist ein gesunder Planet. Daher wird bei Takeda ein großer Wert auf gelebte Nachhaltigkeit

gelegt. Bereits seit 2020 wurde bei Takeda CO₂-Neutralität erreicht, das nächste Ziel ist CO₂-Emissionsfreiheit an allen Standorten.

Takeda arbeitet laufend an großen Nachhaltigkeitsprojekten, wie beispielsweise dem Forschungsprojekt AHEAD (Advanced Heat Pump Demonstrator), welches im Dezember 2023 mit dem ersten Net-Zero Industries Award in der Kategorie „Herausragendes Projekt“ ausgezeichnet wurde. Im Forschungsprojekt AHEAD wird erstmals eine dampferzeugende Wärmepumpe im industriellen Betrieb integriert. Das Ziel ist die Entwicklung und Demonstration einer umweltfreundlichen Alternative zu Erdgas für die Wärmeversorgung industrieller Prozesse. Die neue Form der Prozesswärmeversorgung hat das Potential 1.900 Tonnen CO₂ pro Jahr am größten Takeda-Arzneimittelproduktionsstandort in Wien einzusparen. Das Forschungsprojekt wird von Takeda gemeinsam mit dem AIT Austrian Institute of Technology im Rahmen der Vorzeigeregion NEFI-New Energy for Industry durchgeführt und vom Klima- und Energiefonds gefördert.

Ein Job mit Sinn und vielen Möglichkeiten

Takeda in Österreich arbeitet entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette – von Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung bis Produktion und Versorgung von Patient*innen mit seltenen und komplexen Erkrankungen. Daher sind die Job-Möglichkeiten, Arbeitszeitmodelle und täglichen Aufgaben sehr vielfältig. Durch Digitalisierung und Automatisierung entstehen auch laufend neue Tätigkeitsfelder. Gemeinsam wird ein Ziel verfolgt: das Leben von Patient*innen zu verbessern.

Alexandra Hilgers betont: „Takeda ist laufend auf der Suche nach Talenten für die verschiedensten Bereiche. Wir setzen auf ein konsequentes Diversity-Equity-and-Inclusion-Management und auf ein breites Spektrum an Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu zählen neben Job Rotations im In- und Ausland auch Trainings- und Mentoringprogramme sowie die Teilnahme an Netzwerkgruppen. Durch vielfältige Initiativen und Angebote wollen wir eine außergewöhnliche Employee Experience und optimale Rahmenbedingungen schaffen, damit unsere Mitarbeiter*innen ihr Potenzial voll entfalten können. Unsere gelebte Speak Up Culture und Feedback unserer Teams helfen uns bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Angebote und Initiativen.“ Alle offenen Positionen sind hier ausgeschrieben: <https://jobs.takeda.com/austria>

Über Takeda

Takeda ist ein weltweit führendes, wertorientiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Takeda hat sich zum Ziel gesetzt, lebensverbessernde und -erhaltende Arzneimittel für die Behandlung von seltenen und komplexen Erkrankungen zu entwickeln und zu produzieren. Im Vordergrund steht die Versorgung von Patient*innen, für die keine oder nur wenige Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Bei Takeda ist immer das Engagement für Patient*innen, Mitarbeitende und die Umwelt im Fokus. <https://www.takeda.com>.

Über Takeda in Österreich

In Österreich findet bei Takeda jeder Prozessschritt für innovative Arzneimittel statt: von der Forschung & Entwicklung, über Plasmaaufbringung und Produktion bis zur Versorgung der Patient*innen. Über 4.500 Mitarbeiter*innen tragen dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in über 100 Länder weltweit gelangen und Patient*innen in Österreich Zugang zu den innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Das österreichische Produktportfolio hilft Patient*innen unter anderem in den Bereichen Onkologie, seltene metabolische Erkrankungen, Gastroenterologie und Immunologie. Takeda wurde als zertifizierter Top Employer auch für seine herausragende Employee Experience und sein Engagement für Inklusion ausgezeichnet und ist Vorreiter im Bereich der nachhaltigen und verantwortungsvollen Arzneimittelproduktion. <https://www.takeda.at>.

Rückfragehinweis

Takeda

Astrid Kindler, MA

Head of Austria Communications

Global Manufacturing & Supply and Global Quality

Email: astrid.kindler@takeda.com

Tel. 01 20100 0

Journalist*innenservice / Agentur:

Public Health PR

Mag. Michael Leitner

Tel.: 01/60 20 530-92

E-Mail: michael.leitner@publichealth.at